



Campus Charlottenburg: Der Ernst-Reuter-Platz lebt!

Bei der Veranstaltung „Plattform Ernst-Reuter-Platz“ am 28. und 29. September 2013 werden die unbekannten Seiten des Platzes entdeckt / Führungen, Ausstellung und Logenplatz beim Berlin-Marathon

Am 28. und 29. September 2013, und damit sechs Tage vor seinem 60. Geburtstag am 3. Oktober 2013, wird der Ernst-Reuter-Platz wieder zum Schauplatz vielfältiger Aktionen. Für zwei Tage macht das vom Architektenteam m.a.l.v. ins Leben gerufene Aktionsbündnis Ernst-Reuter-Platz den Platz zum Kieztreff, zur Chillout-Area, zur Schatzinsel und zum Logenplatz. Hinter m.a.l.v. stehen die drei Architekten und TU-Alumni Henning Götz, Sören Hühnlein und Hans-Gerd Rudat.

Wir möchten Sie dazu herzlich einladen:

Zeit: am Sonnabend, dem 28. September 2013, 13.00 bis 20.00 Uhr,
und am Sonntag, dem 29. September 2013, 9.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Ernst-Reuter-Platz, 10623 Berlin

Bitte weisen Sie in Ihrem Medium auf die Veranstaltung hin.

Gemeinsam mit Akteuren des Umfeldes wird eine noch recht unbekannte Insel, die Mittelinsel des Ernst-Reuter-Platzes, erobert. Erstaunliche Situationen mitten im „Auge des Orkans“ sollen entdeckt, der Reiz des Ortes erlebbar und das Umfeld des Platzes in Augenschein genommen werden. Riesensitzkissen stehen zur Verfügung, um sich hier niederzulassen.

Hat der Platz das Potential zum Nukleus für seine Umgebung zu werden? Zum Aushängeschild? Zur Oase? Zur Allmende? Zur Kiez-Plattform? Besucherinnen und Besucher sind aufgefordert, Stellung zu nehmen zu diesen Fragen. Ansprechpartner stehen bereit und Fragebögen liegen aus. „Das Projekt Treffpunkt Ernst-Reuter-Platz ist ein temporäres Interventionsprojekt, das darauf zielt, den großen Stadtplatz im Bezirk Charlottenburg aufzuwerten, sein Image zu verbessern, neue Formen der Partizipation zu entwickeln und den Platz mit seiner Umgebung zu vernetzen“, sagt TU-Alumnus Sören Hühnlein von m.a.l.v., das den Ernst-Reuter-Platz nicht zum ersten Mal zum Ort ihrer Aktionen macht. Das Architekten-Team agiert an den Schnittstellen von Architektur und Design, Kunst und gesellschaftlichem Engagement. Es initiiert und gestaltet räumliche Situationen und Atmosphären. Aktuell liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Konzepten für öffentliche Räume wie den Ernst-Reuter-Platz.

Im Zusammenhang mit der Standortentwicklung des Platzes ist m.a.l.v. auf vielfältige Weise mit der TU Berlin vernetzt. So wurde sein städtebauliches Konzept „spiel:regeln“ beim Ideenwettbewerb „Concept competition for urban development“ zur Standortentwicklung rund um den Ernst-Reuter-Platz mit einem Preis ausgezeichnet. Den Wettbewerb hatten die TU Berlin, die UdK Berlin, die Wista Management GmbH und die Berliner Senatsverwaltung für

Wirtschaft, Technologie und Frauen 2008 ausgelobt. Außerdem präsentierte m.a.l.v. bei der 2011 an der TU Berlin stattfindenden Standortkonferenz 2011 seine Konzepte für den Platz. Darüber hinaus gibt es Kontakte zwischen m.a.l.v. und dem Projekt „Labor Ernst-Reuter-Platz“ der UdK, an dem auch das TU-Fachgebiet Objektplanung/Entwerfen von Prof. Jürgen Weidinger beteiligt ist. Ebenso existiert ein intensiver und produktiver Austausch zwischen m.a.l.v. und der AG Campus Charlottenburg, die durch die TU Berlin, die UdK Berlin und den Bezirk betrieben wird. Aus dieser Zusammenarbeit ist auch die nun angebotene Führung zum Umfeld des Platzes („Stadt des Wissens“) hervorgegangen.

Programm

Sonnabend, 28. September 2013, 13.00–20.00 Uhr

Schatzinsel Ernst-Reuter-Platz:

Entdecken Sie den Ernst-Reuter-Platz! Flanieren Sie über die Mittelinsel und lassen Sie die Wasserspiele auf sich wirken! Leihen Sie sich eines der Riesenkissen aus und machen Sie es sich auf der Liegewiese gemütlich! Genießen Sie diese erstaunliche Oase der Entspannung! Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit, den Platz als Kieztreff zu erleben.

Sonnabend, 28. September 2013, 13.00–20.00 Uhr

Kompakt-Ausstellung zum Ernst-Reuter-Platz als öffentlicher Raum

Sonnabend, 28. September 2013, 14.00 Uhr

Führung 1: Der Ernst-Reuter-Platz als öffentlicher Raum

Spaziergang zum Ernst-Reuter-Platz und seinen Spielräumen,

Start: Mittelinsel, Dauer ca. eine Stunde, Eintritt frei

Sonntag, 29. September 2013, ab 9.00 Uhr

Logenplatz Ernst-Reuter-Platz

Der Ernst-Reuter-Platz als Zuschauerloge beim Berlin-Marathon

Sonntag, 29. September 2013, 13.00–20.00 Uhr

Schatzinsel Ernst-Reuter-Platz

Sonntag, 29. September 2013, 13.00–20.00 Uhr

Kieztreff Ernst-Reuter-Platz

Es ist ungewohnt, die Umgebung des Ernst-Reuter-Platzes als Kiez zu verstehen. Was halten die Bürgerinnen und Bürger von dieser Idee? Das Aktionsbündnis ERP steht Rede und Antwort und ist auf Impulse gespannt. Außerdem stellt das Aktionsbündnis seine Visionen des Platzes vor. Das Aktionsbündnis hat in vielen einzelnen Gesprächen Kontakt aufgenommen mit den Akteuren des Umfelds des Ernst-Reuter-Platzes, mit Initiativen und Vereinen, mit Unternehmen und Instituten. Gefragt wird nach den Wünschen und nach der Zufriedenheit mit dem Platz. Beim Kieztreff wird ein Zwischenstand präsentiert.

Sonntag, 29. September 2013, 13.00–20.00 Uhr

Kompakt-Ausstellung zum Ernst-Reuter-Platz als öffentlicher Raum

Sonntag, 29. September 2013, 17.00 Uhr

Führung 2: Stadt des Wissens und noch mehr

Spaziergang zum Umfeld des Ernst-Reuter-Platzes

Start: vor der TU-Mensa, Hardenbergstraße, Dauer ca. zwei Stunden,

Eintritt frei.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Sören Hühnlein, m.a.l.v., Hasenheide 48, 10967 Berlin, Tel.: 0162-1772817 und 030 / 293 09 689, Fax: 030/69505337, E-Mail: info@ernst-reuter-platz.de, www.ernst-reuter-platz.de